

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) für die Behandlung mit Zahnimplantaten:

Der Einfluss derzeit verwendeter chirurgischer und restaurativer Verfahren auf die Verringerung von Rezessionen bei Sofortversorgung mit Einzelimplantaten: Ein systematischer Review

Lin GH, Chan HL, Wang HL.

Effects of currently available surgical and restorative interventions on reducing midfacial mucosal recession of immediately placed single-tooth implants: a systematic review.

J Periodontol. 2014 Jan;85(1):92-102.

Um den Einfluss verschiedener chirurgischer und restaurativer Verfahren auf die Rezessionsbildung zu untersuchen, wurden eine systematische Literaturrecherche in fünf Datenbanken sowie eine Handrecherche in verschiedenen relevanten Fachjournals durchgeführt. Acht RCT, eine Kohortenstudie und 27 Fallserien wurden in die Analyse einbezogen.

Sechs unterschiedliche Interventionen zur Verringerung des Rezessionsrisikos wurden identifiziert und ihr Einfluss anschließend analysiert:

- 1) palatinale/linguale Positionierung der Implantate,
- 2) Platform Switching,
- 3) Lappenlose Insertion der Implantate,
- 4) Knochentransplantate zur Defektauffüllung im Bereich des Spaltes zwischen Implantat und bukkaler Knochenlamelle,
- 5) Bindegewebestransplantate und
- 6) provisorische Sofortversorgung.

In drei Studien konnte gezeigt werden, dass die palatinale/linguale Positionierung von Implantaten zu geringer ausgeprägten Rezessionen beim Einsatz von Tissue Level-Implantaten führt. Kontroverse Ergebnisse wurden bei den Parametern 2), 3), 5) und 6) beobachtet. Die unter 4) genannte Intervention hatte keinen positiven Einfluss auf das Behandlungsergebnis.

Letzte Aktualisierung am Dienstag, 14. Januar 2014